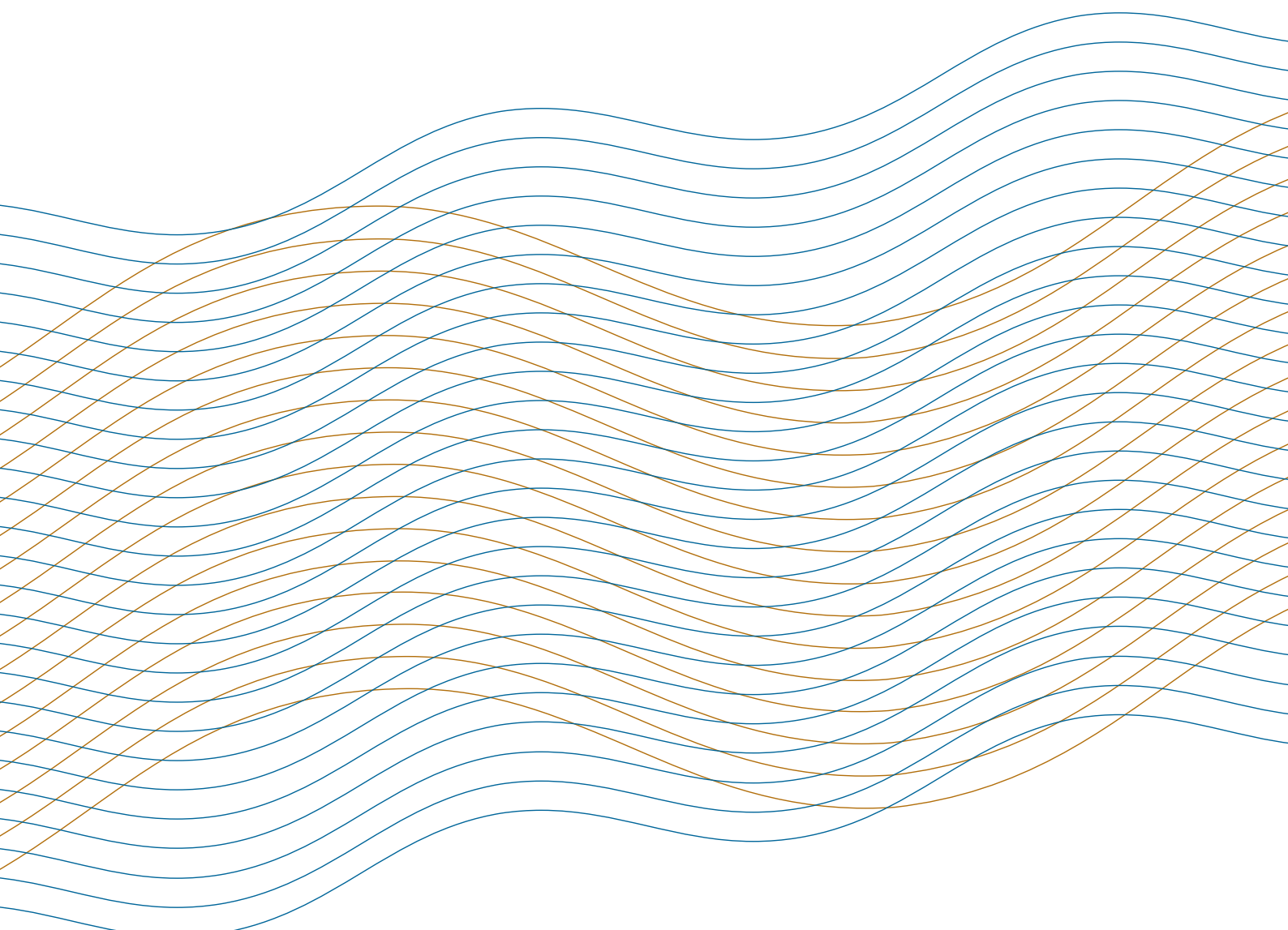


# ACATIS – GANÉ VALUE EVENT FONDS UI

Jahresbericht zum 30. September 2010



KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT

 UNIVERSAL  
INVESTMENT

DEPOTBANK

  
HAUCK & AUFHÄUSER  
PRIVATBANKIERS SEIT 1796

BERATUNG UND VERTRIEB

**ACATIS**

# INHALT

Seite

## JAHRESBERICHT zum 30. September 2010

Kurzübersicht über die Partner des ACATIS – GANÉ VALUE EVENT FONDS UI	2
Kapitalanlagegesellschaft	2
Depotbank	2
Beratung	2
Vertrieb	2
Anlageausschuss	2
Tätigkeitsbericht	3
Vermögensaufstellung	4
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung	7
Entwicklung des Fondsvermögens	8
Berechnung der Wiederanlage	8
Steuerliche Daten	9

# KURZÜBERSICHT ÜBER DIE PARTNER

des ACATIS – GANÉ VALUE EVENT FONDS UI (WKN: A0X754 / ISIN: DE000A0X7541)

## 1. Kapitalanlagegesellschaft

### Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

### Hausanschrift:

Am Hauptbahnhof 18  
60329 Frankfurt am Main

### Postanschrift:

Postfach 17 05 48  
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0  
Telefax: 069 / 710 43-700

### Gründung:

1968

### Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,- (Stand: September 2009)

### Eigenmittel:

EUR 25.614.000,- (Stand: September 2009)

### Geschäftsführer:

Oliver Harth, Wehrheim-Obernhain  
Markus Neubauer, Frankfurt am Main  
Bernd Vorbeck, Elsenfeld

### Aufsichtsrat:

Jochen Neynaber, Vorsitzender,  
Bankier i.R., Frankfurt am Main

Dr. Hans-Walter Peters,  
stellv. Vorsitzender, persönlich haftender Gesellschafter der  
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg

Dr. Volker van Rüth,  
persönlich haftender Gesellschafter der HAUCK & AUFHÄUSER  
PRIVATBANKIERS KGAA, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter der  
Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf

Hans-Joachim Strüder,  
Mitglied des Vorstandes der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Alexander Mettenheimer,  
Sprecher der Geschäftsleitung der Merck Finck & Co. oHG, München

## 2. Depotbank

### Name:

HAUCK & AUFHÄUSER PRIVATBANKIERS KGAA

### Hausanschrift:

Kaiserstraße 24  
60311 Frankfurt am Main

### Postanschrift:

Postfach 10 10 40  
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 61-0  
Telefax: 069/21 61-340

### Rechtsform:

Kommanditgesellschaft auf Aktien

### Haftendes Eigenkapital:

EUR 151.276.000,-

### Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt im  
Wertpapiergeschäft

## 3. Beratung

ACATIS Investment GmbH  
mainBuilding  
Taunusanlage 18  
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069/97 58 37 77  
Telefax: 069/97 58 37 99

## 4. Vertrieb

ACATIS Investment GmbH  
mainBuilding  
Taunusanlage 18  
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069/97 58 37 77  
Telefax: 069/97 58 37 99

[www.acatis.de](http://www.acatis.de)

GANÉ Aktiengesellschaft  
Schlossgasse 1  
63739 Aschaffenburg

Telefon: 060 21/45 12-730  
Telefax: 060 21/58 35-254

[www.gane.de](http://www.gane.de)

## 5. Anlageausschuss

Dr. Hendrik Leber,  
geschäftsführender Gesellschafter der  
ACATIS Investment GmbH, Frankfurt am Main

J. Henrik Muhle,  
GANÉ Aktiengesellschaft, Aschaffenburg

Dr. Uwe Rathausky,  
GANÉ Aktiengesellschaft, Aschaffenburg

Dr. Volker van Rüth,  
HAUCK & AUFHÄUSER PRIVATBANKIERS KGAA,  
Frankfurt am Main

Axel Janik,  
HAUCK & AUFHÄUSER PRIVATBANKIERS KGAA,  
Frankfurt am Main

Stand: 30. September 2010

Sehr geehrte Anteilseignerin,  
sehr geehrter Anteilseigner,

wir dürfen Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2010 für das am 15. Dezember 2008 aufgelegte Sondervermögen

## ACATIS – GANÉ VALUE EVENT FONDS UI

vorliegen.

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Ansatz des ACATIS – GANÉ VALUE EVENT FONDS UI vereint die beiden Investmentstile Value Investing und Eventorientierung. Value Investing bedeutet für uns, durch den Kauf von Unternehmen mit sehr hoher Businessqualität, gutem Management und einer attraktiven Bewertung fundamentale Risiken zu vermeiden. Die Eventorientierung hilft uns, Marktpreisrisiken zu reduzieren, indem erwartete positive Ereignisse das Investment beflügeln.

Durch die Kombination aus Value und Event soll das Risikoprofil gegenüber einem reinen Aktieninvestment signifikant verringert und eine stabilere Wertentwicklung erreicht werden. Die Zielgröße bezüglich Rendite und Marktpreis-schwankung liegt bei einem Beta zum Aktienmarkt von 0,3 bis 0,6.

Um Kapitalschwankungen auszugleichen, wird neben Aktien auch in Anleihen und Genussscheine investiert. Eine angemessene Liquiditätsreserve ermöglicht uns, sich bietende kurz- und mittelfristige Chancen jederzeit schnell ergreifen zu können.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum erhöhte sich die Aktienquote – ausgehend von 45 % im Oktober 2009 – kontinuierlich auf einen Maximalwert von etwa 65 % per Mitte Mai 2010. In den Monaten danach sank diese bis September 2010 auf knapp 50 %. Die Quote von Rentenpapieren und Genussscheinen blieb während des Berichtszeitraums – mit Ausnahme einer deutlicheren Erhöhung im Oktober 2009 – recht konstant nahe der 30 %-Marke. Die Liquiditätsposition schwankte entsprechend zwischen 7 und 25 %. Die Allokation im Berichtszeitraum reflektierte unsere grundsätzlich positive Einschätzung bezüglich der im Fonds enthaltenen Unternehmen. Deren Attraktivität sahen wir durch niedrige Bewertungen, positive Gewinnaussichten und niedrige Zinsen gestützt. Dabei spielten für unsere Überlegungen makroökonomische Faktoren nur eine untergeordnete Rolle, da wir uns – entsprechend unserer grundsätzlichen Anlagepolitik – vor allem auf die Bewertung und Perspektiven der von uns betrachteten Unternehmen mit hoher Businessqualität fokussierten. Schwankungen der Aktienquote innerhalb des Berichtszeitraumes reflektierten daher keine strategischen Neuorientierungen. Stattdessen entsprachen diese Änderungen taktischen Motiven, die sich aus veränderten Bewertungsparametern etwa durch Kurswertsteigerungen, aktuellen Einschätzungen bezüglich Quartalsergebnissen sowie der Stärke der jeweiligen Events ergaben. Zudem wurden im Berichtszeitraum einige Events mit kurzer Materialisierungsdauer wie beispielsweise Kapitalerhöhungen zur Erzielung marktunabhängiger Zusatzgewinne genutzt. Im Anleihesektor partizipierte der Fonds an einigen attraktiven Neuemissionen sowie dem allgemeinen Rückgang der Risikoaufschläge im Bereich der Hochzinsanleihen.

Das Marktpreisrisiko des Fonds schwankte im Berichtszeitraum – gemessen am Value-at-Risk auf einem Konfidenzniveau von 95 % – um etwa 3 % auf 10-Tages-Basis und betrug auf 250-Tages-Basis 12,7 %. Größte Risikokomponente bildete hier das Aktienrisiko, während etwa Inflations-, Währungs- oder Zinsänderungsrisiken eine deutlich geringere Rolle einnahmen. Die dominierende Währung des Fonds blieb während des gesamten Betrachtungszeitraums der Euro. Der Anteil in Euro verringerte sich nur leicht von 92 % zu Beginn auf 87 % des Fondsvermögens gegen Ende der Betrachtungsperiode. Die übrigen Anteile entfielen zu je ca. 6 % auf Schweizer Franken und US-Dollar (nach je 3 %), ein knappes Prozent entfiel zum Stichtag auf den kanadischen Dollar.

### Hinweis gem. § 41 Abs. 5 InvG (Kosten und Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Depotbank und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

<sup>1)</sup> Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Das Rentenportfolio verzeichnete zwei klare Trends. Erstens nahm die durchschnittliche Bonität der gehaltenen Titel im Berichtszeitraum von A+ auf BB+ ab. Unserer Einschätzung nach ergaben sich hier attraktive Sondersituationen, in denen das Kredit-Rating das fundamentale Risiko überzeichnete. Unsere Einschätzung zu den tatsächlichen Ausfallrisiken sahen wir als deutlich günstiger an. Entsprechend wies das Portfolio eine gute Verzinsung – im Durchschnitt 5,2 %-Kupon und eine erwartete Rendite bis zur Fälligkeit von 8,5 % im Mittel – für das eingegangene Risiko auf. Der allgemeine Rückgang der Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen beflügelte im abgelaufenen Geschäftsjahr die Wertentwicklung des Fonds. Zweitens haben wir die Restlaufzeit des Portfolios weiter reduziert und damit Zinsänderungsrisiken weitgehend gemieden. Der Fonds konnte daher am allgemeinen Zinsrückgang, insbesondere bei langlaufenden Staatsanleihen guter Schuldner, infolge von Deflationssorgen und Eurokrise weniger stark partizipieren. Jedoch erschien uns vor dem Hintergrund der gewaltigen Geldschöpfung durch die Notenbanken das Inflationsrisiko zu hoch, als dass wir das Portfolio diesem Risiko auszusetzen gewillt waren. Mehr als 60 % aller Titel wiesen am Stichtag eine Fälligkeit bis zu drei Jahren auf, weitere 35 % eine Fälligkeit von drei bis fünf Jahren. Dahingegen lag der Anteil mit Rentenpapieren von über sieben Jahren in der Vorperiode noch bei ca. 30 % gegenüber 0 % Ende der Berichtsperiode. Das Aktienportfolio wies wie in der Vorperiode einen deutlichen Schwerpunkt in Deutschland auf. Die Quote verringerte sich hier moderat von 77 % auf 68 %. Weitere bedeutende regionale Schwerpunkte bildeten die Schweiz mit 13 % und die USA mit 9 % Aktiengewicht. Vernachlässigbare Positionen entfielen zudem auf Belgien, Italien, Österreich und Kanada. Im Vergleich zum Weltindex war der Fonds damit am deutlichsten in Deutschland und der Schweiz übergewichtet. Die stärksten Untergewichtungen dagegen verzeichneten die USA, Großbritannien und Japan. Auf Ebene der Industriesektoren gab es große Positionen im Bereich Finanzen (42 %), Informationstechnologie mit 14 % sowie Konsumgüter und Handel mit 14 % bzw. 12 %. Die Allokation der Vorperiode wich von der in der Betrachtungsperiode in den Schwerpunktsektoren nicht deutlich ab, nur der Anteil der Konsumgüter wurde etwa verdoppelt. Dagegen wies das Portfolio zum Ende des Zeitraumes keine Investments im Sektor Versorger und Energie auf, wohingegen in der Vorperiode insgesamt knapp 10 % auf diese beiden Bereiche entfallen waren. Unverändert gab es keine Investments im Gesundheitssektor. Das deutlichste Übergewicht gegenüber der Benchmark betraf den Sektor Finanzen.

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses ergaben sich aus Effektesgeschäften.

### Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +15,21 %<sup>1)</sup>. Im gleichen Zeitraum erreichte die Benchmark (50 % MSCI Welt GDR in Euro, 50 % EONIA TR in Euro) eine Wertentwicklung von +7,57 %.

Fondsstruktur zum 30.9.2010	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	25.407.418,15	49,58 %
Renten	15.231.120,43	29,73 %
Bankguthaben	2.983.883,48	5,82 %
Festgelder/Termingelder/Kredite	8.000.000,00	15,61 %
Zins- und Dividendenansprüche	318.959,62	0,62 %
Sonstige Forderungen/ Verbindlichkeiten	./695.594,61	./1,36 %
	51.245.787,07	100,00 %

**ACATIS – GANÉ VALUE EVENT FONDS UI**

Vermögensaufstellung zum 30.9.2010 Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.9.2010	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>Aktien</b>							
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	Stück 10.000	Stück 10.000	Stück 0	CAD 47,550	339.667,12	0,66
Banque Cantonale Vaudoise					CHF		
Namens-Aktien SF 10	CH0015251710	4.000	6.750	2.750	503,500	1.510.311,21	2,95
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,10	CH0038863350	33.500	26.000	0	52,350	1.315.129,36	2,57
OC Oerlikon Corporation AG							
Namens-Aktien SF 1	CH0000816824	80.000	81.000	1.000	4,260	255.568,05	0,50
Schindler Holding AG Namens-Akt. SF 0,10	CH0024638212	2.200	0	0	105,000	173.228,35	0,34
					EUR		
ARQUES Industries AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005156004	1.000	1.000	0	1,550	1.550,00	0,00
ATOSS Software AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005104400	81.990	67.190	0	14,800	1.213.452,00	2,37
Axel Springer AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0005501357	10.000	8.500	0	96,960	969.600,00	1,89
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	20.000	16.000	6.000	44,900	898.000,00	1,75
Bijou Brigitte mod. Access. AG							
Inhaber-Aktien o.N.	DE0005229504	7.000	5.150	0	103,750	726.250,00	1,42
BUZZI UNICEM S.p.A. Azioni nom. EO 0,60	IT0001347308	105.000	105.000	0	7,750	813.750,00	1,59
comdirect bank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005428007	123.500	123.500	0	6,545	808.307,50	1,58
Flughafen Wien AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000911805	10.000	15.000	5.000	42,450	424.500,00	0,83
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2Z25	85.000	90.000	5.000	8,629	733.465,00	1,43
Generali Deutschland Holdg AG							
Inhaber-Aktien o.N.	DE0008400029	9.000	4.541	2.000	91,020	819.180,00	1,60
GRENKELEASING AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005865901	85.297	57.797	4.000	36,000	3.070.692,00	5,99
Heidelberger Druckmaschinen AG							
Inhaber-Aktien o.N.	DE0007314007	140.000	140.000	0	3,511	491.540,00	0,96
K+S Aktiengesellschaft Inhaber-Aktien o.N.	DE0007162000	24.000	28.050	4.750	43,915	1.053.960,00	2,06
Münchener Rückvers.-Ges. AG							
vink. Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	21.000	18.500	0	101,600	2.133.600,00	4,16
Nemetschek AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907	63.772	47.772	0	24,190	1.542.644,68	3,01
P&I Personal & Informatik AG							
Inhaber-Aktien o.N.	DE0006913403	35.403	17.273	0	24,440	865.249,32	1,69
TAKKT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007446007	126.000	126.000	0	9,562	1.204.812,00	2,35
WMF Württ. Metallwarenfabr. AG							
Stammaktien o.N.	DE0007803009	17.000	17.000	0	27,705	470.985,00	0,92
WMF Württ. Metallwarenfabr. AG							
Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007803033	15.500	15.500	0	22,400	347.200,00	0,68
Anheuser-Busch InBev N.V./S.A.					USD		
Parts Soc.Nom. (Spons.ADRs) o.N.	US03524A1088	20.000	20.000	0	58,750	860.805,86	1,68
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shs A DL 5	US0846701086	13	13	0	124.500,000	1.185.714,29	2,31
Wells Fargo & Co. Reg.Shares DL 1,666	US9497461015	64.000	54.000	0	25,130	1.178.256,41	2,30
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
9,5000 % Cognis Holding GmbH		EUR	EUR	EUR	%		
Anleihe v. 2004(09/14) Reg.S	XS0191508281	1.200	1.200	0	103,850	1.246.200,00	2,43
6,0000 % Deutsche Bank Cap. Fdg Tr. VI							
EO-FLR Tr.Pr.Secs 2005(10/Und.)	DE000A0DTY34	1.000	500	0	80,500	805.000,00	1,57
6,1500 % Deutsche Bank Cap. Fdg Trust V							
EO-Tr.Pref.Secs 2003(09/Und.)	DE000A0AA0X5	300	80	0	97,000	291.000,00	0,57
5,3300 % Deutsche Bank Capital Fdg IV							
EO-FLR Tr.Pref.Sec.2003(13/Und.)	XS0176823424	150	0	0	93,340	140.010,00	0,27
2,9720 % Deutsche Postbank Fdg Trust I							
EO-FLR Tr.Pref.Sec.2004(10/Und.)	DE000A0DEN75	500	500	0	64,650	323.250,00	0,63
3,4860 % Eurohypo Capital Fdg Trust II							
EO-FLR Tr.Pref.Sec.2005(11/Und.)	DE000A0DZJZ7	500	500	0	47,400	237.000,00	0,46
6,4450 % Eurohypo Capital Funding Tr. 1							
EO-FLR Tr.Pref.Secs 2003(13/Und.)	XS0169058012	1.300	1.300	0	61,250	796.250,00	1,55
7,6250 % HeidelbergCement Finance B.V.							
EO-Medium-Term Notes 2008(12)	XS0342136313	600	500	150	104,650	627.900,00	1,23
7,5000 % HeidelbergCement Finance B.V.							
EO-MTN-IHS v. 2009(2014)	XS0458230082	700	700	0	106,650	746.550,00	1,46
4,5000 % IKB Deutsche Industriebank AG							
Nachr. MTN-IHS v. 2003(13) R.332	XS0171797219	750	750	0	87,500	656.250,00	1,28
5,7670 % Münchener Rückvers.-Ges. AG							
FLR-Nachr.-Anl. v. 2007(17/unb.)	XS0304987042	250	0	0	94,250	235.625,00	0,46
<b>Andere Wertpapiere</b>							
Deutsche Pfandbriefbank AG		DEM	DEM	DEM	%		
Genussscheine 1996/31.12.2011	DE0008042946	5.900	5.900	0	103,750	3.129.745,43	6,11

## ACATIS – GANÉ VALUE EVENT FONDS UI

Vermögensaufstellung zum 30.9.2010 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.9.2010 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Landesbank Baden-Württemberg Genusssch.R.23 2001/31.12.2011	DE0002978657	1.000	850	0	76,500	765.000,00	1,49
Summe der börsengehandelten Wertpapiere						35.407.198,58	69,09
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
8,0000 % IVG Immobilien AG Sub.FLR-Bonds v. 2006(13/unb.)	DE000A0JQMH5	2.400	2.200	0	76,500	1.836.000,00	3,58
9,6250 % Phoenix PIB Finance B.V. EO-Notes 2010(14) Reg.S	XS0524563128	1.800	1.800	0	108,380	1.950.840,00	3,81
<b>Andere Wertpapiere</b>							
2,7500 % Immofinanz AG EO-Wdl.-Anl. 2007(14)	XS0283649977	1.500	1.500	0	96,300	1.444.500,00	2,82
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere						5.231.340,00	10,21
Summe Wertpapiervermögen						40.638.538,58	79,30
<b>Bankguthaben</b>							
Guthaben in Fondswährung bei Depotbank						2.983.883,48	5,82
Guthaben in Fondswährung bei Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Frankfurt						8.000.000,00	15,61
Summe der Bankguthaben						10.983.883,48	21,43
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Zinsansprüche						306.399,56	0,60
Bankzinsen						1.168,98	0,00
Quellensteuererstattungsansprüche						11.391,08	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände						318.959,62	0,62
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							
Depotbankvergütung						./12.388,43	./0,02
Fondsprüfung						./4.785,00	./0,01
Beratervergütung						./37.165,30	./0,07
Preis- und Ausschüttungsveröffentlichung						./500,00	0,00
Performanceabhängige Beratergebühren						./500.214,95	./0,98
Verwaltungsvergütung						./140.540,93	./0,27
Summe sonstige Verbindlichkeiten						./695.594,61	./1,36
<b>Fondsvermögen</b>						<b>51.245.787,07</b>	<b>100,00<sup>3)</sup></b>
Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	347.070					
Anteilwert	EUR	147,65					
Ausgabepreis	EUR	155,03					
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		79,30					

### Wertpapier-, Devisenkurse bzw. Marktsätze

Für Devisen, Aktien, Anleihen, Investmentfonds und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß §23 InvRBV zugrunde gelegt.

Für alle anderen Vermögensgegenstände und Anleihen, für die ein liquider Markt nicht vorhanden war, werden gemäß §24 InvRBV i.V.m. §36 Absatz 3 InvG die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

<sup>3)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## ACATIS – GANÉ VALUE EVENT FONDS UI

### Devisenkurse

Kanadischer Dollar	CAD	1 EUR =	1,3999000
Schweizer Franken	CHF	1 EUR =	1,3335000
US-Dollar	USD	1 EUR =	1,3650000

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

80 % MSCI World (EUR), 20 % JP Morgan GBI Global (Traded)

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV (Zeitraum: 1.10.2009 bis 30.9.2010)

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,67 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,70 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,72 %

Die Risikokennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 15.1.2010 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
		Stück	Stück
Allianz SE vink. Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	2.600	4.000
BP PLC Registered Shares DL 0,25	GB0007980591	0	15.000
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL 0,25	US1912161007	0	750
Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	11.783	11.783
DIC Asset AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005098404	14.029	14.029
E.ON AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	11.800	13.000
eBay Inc. Registered Shares DL 0,001	US2786421030	0	2.750
Eckert & Ziegler Str.-u.Med.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005659700	700	700
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	8.000	40.000
IVG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006205701	15.000	15.000
Kinross Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA4969024047	13.000	13.000
KUKA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006204407	35.000	35.000
L'Oréal S.A., L'Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	0	1.200
Newmont Mining Corp. Registered Shares DL 1,60	US6516391066	6.500	6.500
NRG Energy Inc. Registered Shares DL 0,01	US6293775085	2.750	6.000
Pulsion Medical Systems AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005487904	5.000	5.000
RWE AG Inhaber-Vorzugsakt. o.St. o.N.	DE0007037145	11.000	13.000
Silicon Sensor Internation. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007201907	77.500	77.500
XING AG Namens-Aktien o.N.	DE000XNG8888	4.500	7.500
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
		EUR	EUR
7,5000 % Deutsche Börse AG FLR-Nachrang-MTN v. 2008(13/38)	XS0369549570	0	350
4,0000 % Investor, AB EO-Medium-Term Notes 2006(16)	XS0246593304	0	50
3,3750 % Kreditanst. f. Wiederaufbau Anl. v. 2008 (2012)	DE000A0XXM04	0	500
6,0000 % Linde Finance B.V. EO-FLR Bonds 2003(13/Und.)	XS0171231060	0	100
6,7500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG EO-FLR Bonds 2003(13/23)	XS0166965797	0	80
5,3750 % Voith AG Notes v. 2007(2017)	XS0306488627	0	200
<b>Andere Wertpapiere</b>			
		Stück	Stück
Allianz SE Genussscheine EO 5,12 gek.12/09	DE0008404054	0	700
Heidelberger Druckmaschinen AG Inhaber-Bezugsrechte Kupon 11	DE000A1EWVV4	70.000	70.000
OC Oerlikon Corporation AG Anrechte (auf Namensaktien)	CH0111829914	60.000	60.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
		Stück	Stück
Zignago Vetro SPA Azioni nom. EO 0,1	IT0004171440	0	17.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
		EUR	EUR
7,2500 % Dürr AG Anleihe v. 2010(14/15)	DE000A1EWGX1	142	142
<b>Andere Wertpapiere</b>			
		DEM	DEM
WestLB AG Genussscheine 1998/31.12.2009	DE0008121096	2.475	2.475
		Stück	Stück
Deutsche Wohnen AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A0Z2ZQ4	601	5.601

## ACATIS – GANÉ VALUE EVENT FONDS UI

Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
OC Oerlikon Corporation AG Inh.Entitl.z.Bez.Namens-Akt. o.N.	CH0112620155	Stück 60.000	Stück 60.000
ricardo.de AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007020703	0	200

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens mit eng verbundenen Unternehmen und Personen ausgeführt wurden, betrug 100 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 44.278.469,94 Euro Transaktionen.

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2010	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller		757.956,53	2,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		198.663,77	0,57
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		722.492,94	2,08
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		344.896,03	0,99
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		17.129,68	0,05
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzüge ausländischer Quellensteuer		./31.408,37	./0,09
10. Sonstige Erträge		5,96	0,00
Summe der Erträge		2.009.736,54	5,79
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./907.394,52	./2,61
– Verwaltungsvergütung	./317.154,51		
– Beratungsvergütung	./590.240,01		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Depotbankvergütung		./27.956,59	./0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./7.156,50	./0,02
5. Sonstige Aufwendungen		./873.619,87	./2,52
– Depotgebühren	./1.584,55		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./868.267,43		
– Sonstige Kosten	./3.767,89		
Summe der Aufwendungen		./1.816.127,48	./5,23
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>193.609,06</b>	<b>0,56</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		1.697.708,03	4,89
2. Realisierte Verluste		./282.173,67	./0,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.415.534,36	4,08
<b>V. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.609.143,42</b>	<b>4,64</b>

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,83 %.

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände

Die erfolgsabhängige Vergütung für den gleichen Zeitraum beträgt 2,10 % des durchschnittlichen Fondsvermögens.

## ACATIS – GANÉ VALUE EVENT FONDS UI

Entwicklung des Fondsvermögens	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>9.824.601,44</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		./1.423,50
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		38.448.587,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	49.936.661,83	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./11.488.074,16	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		./1.059.383,80
5. Ordentlicher Nettoertrag		193.609,06
6. Realisierte Gewinne		1.697.708,03
7. Realisierte Verluste		./282.173,67
8. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		2.424.261,84
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>51.245.787,07</b>

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt EUR	je Anteil EUR
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.609.143,42	4,64
<b>I. für Wiederanlage verfügbar<sup>4)</sup></b>	<b>1.609.143,42</b>	<b>4,64</b>
1. einbehaltene Kapitalertragsteuer	./88.402,00	./0,25
2. einbehaltener Solidaritätszuschlag	./4.862,11	./0,01
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>1.515.879,31</b>	<b>4,38</b>

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert seit Auflegung

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres Stück	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
2008/2009 (Auflagedatum: 15.12.2008)	76.647	9.824.601,44	128,18
2009/2010	347.070	51.245.787,07	147,65

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2010

**Universal-Investment-Gesellschaft mbH**  
Die Geschäftsführung

### Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Absatz 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens ACATIS – GANÉ VALUE EVENT FONDS UI für das Geschäftsjahr vom 1.10.2009 bis 30.9.2010 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichtes nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Absatz 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 30. November 2010

**KPMG AG**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sträßer  
Wirtschaftsprüfer

Barac  
Wirtschaftsprüfer

<sup>4)</sup> Ordentlicher Nettoertrag und Veräußerungsgewinne

## ACATIS – GANÉ VALUE EVENT FONDS UI

### Steuerliche Daten nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG per 30. September 2010

für den Zeitraum vom 1.10.2009 bis zum 30.9.2010 (Tag der Beschlussfassung: 1.10.2010)

§ 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG	Privatanleger EUR	Kapital- gesellschaft EUR	sonst. Betriebsvermögen EUR
1a) Betrag der Ausschüttungen sowie die in der Ausschüttung enthaltenen ausschüttungsgleichen Erträge der Vorjahre	0,00000000	0,00000000	0,00000000
zu 1a) davon ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000000	0,00000000	0,00000000
2) Teilthesaurierungsbetrag / ausschüttungsgleicher Ertrag <sup>9)</sup>	1,09275849	1,09275849	1,09275849
0) nicht steuerbare Kapitalrückzahlungen / Substanz Ausschüttungen	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,00000000	0,00000000	0,00000000
c) in den ausgeschütteten Erträgen enthalten			
1 c bb) im Privatvermögen steuerfreie Alt-Veräußerungsgewinne aus Wertpapieren, Bezugsrechten und Termingeschäften	0,00000000	-	-
1 c cc) Erträge, die dem Teileinkünfteverfahren unterliegen (i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG)	-	-	0,35633037
1 c dd) Erträge, die der Steuerbefreiung i.S.d. § 8b I KStG unterliegen	-	0,35633037	-
1 c ee) Veräußerungsgewinne, die dem Teileinkünfteverfahren unterliegen (i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG)	-	-	0,00000000
1 c ff) Veräußerungsgewinne, die der Steuerbefreiung i.S.d. § 8b II KStG unterliegen	-	0,00000000	-
1 c gg) steuerfreie Alt-Veräußerungsgewinne aus Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 c hh) steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahres-Frist	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 c ii) Einkünfte, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus An- und Verkauf ausländischer Grundstücke)	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 c jj) ausländische Einkünfte, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde / als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuer nicht als Werbungskosten behandelt wurde	0,07392087	0,07392087	0,07392087
zu 1 c jj) davon ausländische Zinserträge	-	0,00000000	0,00000000
1 c kk) ausländische Einkünfte (in 1 c jj) enthalten), auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,00000000	0,00000000	0,00000000
zu 1 c kk) davon ausländische Zinserträge	-	0,00000000	0,00000000
1 c ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	-	0,73642813	0,73642813
1 d) Bemessungsgrundlage für die Kapitalertragsteuer	1,09275849	1,09275849	1,09275849
zu 1 d) davon inländische Dividendenerträge (ohne REIT-Dividenden)	0,28233034	0,28233034	0,28233034
zu 1 d) davon aus inländischen REITs	0,00000000	0,00000000	0,00000000
zu 1 d) davon ausländische Dividendenerträge (ohne REIT-Dividenden)	0,07400003	0,07400003	0,07400003
zu 1 d) davon aus ausländischen REITs	0,00000000	0,00000000	0,00000000
zu 1 d) davon aus Zinsen	0,73642813	0,73642813	0,73642813
zu 1 d) davon aus Erträgen aus Wertpapierleihegeschäften i.S.d. § 15 Abs. 1 S. 7 InvStG	-	0,00000000	-

<sup>9)</sup> Im "Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag" sind 10 % steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen (§ 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG) in Höhe von 0,52327412 EUR/Anteil enthalten.

## ACATIS – GANÉ VALUE EVENT FONDS UI

§5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG	Privatanleger EUR	Kapital- gesellschaft EUR	sonst. Betriebsvermögen EUR
zu 1 d) davon aus Neu-Veräußerungsgewinnen (Erwerbszeitpunkt im Fonds ab 1.1.2009)	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 e) anzurechnende / zu erstattende Kapitalertragsteuer	0,27318962	0,27318962	0,27318962
zu 1 e) davon anzurechnende / zu erstattende Kapitalertragsteuer i.H.v. 25 %	0,27318962	0,27318962	0,27318962
hierauf anzurechnender / zu erstattender SolZ i.H.v. 5,5 %	0,01502543	0,01502543	0,01502543
zu 1 e) davon anzurechnende / zu erstattende Kapitalertragsteuer i.H.v. 15 %	–	0,00000000	–
hierauf anzurechnender / zu erstattender SolZ i.H.v. 5,5 %	–	0,00000000	–
1 f aa) anrechenbare oder abzugsfähige ausländische Quellensteuer <sup>9)</sup>	0,01848022	0,08576853	0,08576853
zu 1 f aa) davon aus Zinsen	–	0,00000000	0,00000000
1 f bb) abzugsfähige ausländische Quellensteuer	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 f cc) fiktive ausländische Quellensteuer (in 1 f aa) enthalten)	0,00000000	0,00000000	0,00000000
zu 1 f cc) davon aus Zinsen	–	0,00000000	0,00000000
1 g) Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung (bei Immobilien)	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 h) Körperschaftsteuerminderungsbetrag nach §37 Abs. 3 KStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000

Der EuGH hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache "Manninen" für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist.

Auch in Deutschland konnte unter Geltung des sog. Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht ist derzeit ein Verfahren beim EuGH anhängig (Rechtssache "Meilicke"), dessen Ausgang aber nicht absehbar ist. Die verfahrensrechtliche Rechtslage ist daher für die Direktanlage, vor allem aber für die Fondsanlage, noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte kann es aber sinnvoll sein, insbesondere im Hinblick auf die Offenhaltung von Steuerbescheiden, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

<sup>9)</sup> davon auf Fondsebene bereits auf abzuführende Kapitalertragsteuer angerechnete ausländische Quellensteuer: 0,01848022 EUR/Anteil

## KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT

Universal-Investment-Gesellschaft mbH  
Am Hauptbahnhof 18  
60329 Frankfurt am Main  
Postfach 17 05 48  
60079 Frankfurt am Main  
Telefon 069/710 43-0  
Telefax 069/710 43-700

## DEPOTBANK

HAUCK & AUFHÄUSER PRIVATBANKIERS KGAA  
Kaiserstraße 24  
60311 Frankfurt am Main  
Postfach 10 10 40  
60010 Frankfurt am Main  
Telefon 069/21 61-0  
Telefax 069/21 61-340

## BERATUNG UND VERTRIEB

ACATIS Investment GmbH  
mainBuilding  
Taunusanlage 18  
60325 Frankfurt am Main  
Postfach 15 01 41  
60061 Frankfurt am Main  
Telefon 069/97 58 37-77  
Telefax 069/97 58 37-99